

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 221, Bl. 180-181

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. _____, Bl. _____

Gefehrtes Tiamet! Das Tämpel is gombüllig, is aber noch so viel sijn. Ist Lieder, alle das Welter sijn bin-
 nen das meirigen, so klein will is isen machen. Warum froh is gelfragigt denn meinen fern nicht sijn,
 sijn! Ogen von 3 merkten sijn is mit wreyenuten, im die sijn den Lieder sijn sijn, den die mit sijn:
 nach gelficht, zu besorgen, sijn das Gerich anzufin, den 1 den April sijn die sijn sijn. ab is aber
 die Zeit sijn sijn von, sijn is nicht das sijn die zu sijn. nicht sijn die sijn sijn, mit sijn g:
 sijn zu sijn. Was sijn die sijn sijn. Die sijn sijn: Die sijn sijn mit sijn sijn, mit
 in sijn sijn sijn - sijn die sijn sijn. Warum sijn ein sijn sijn sijn sijn sijn sijn
 die sijn sijn das sijn sijn sijn sijn sijn, sijn in die sijn, mit sijn sijn sijn sijn
 den Kopf, die die sijn mit sijn sijn nicht sijn sijn. mit sijn sijn: Das Tämpel sijn die sijn.
 sijn sijn. Die sijn von sijn sijn sijn mit sijn sijn sijn sijn 40 sijn sijn. Die sijn
 is sijn sijn, sijn mit sijn sijn sijn zu sijn, sijn sijn sijn sijn sijn sijn sijn
 nach sijn sijn zu sijn. Es sijn sijn sijn sijn sijn. adieu sijn sijn.
 B.

State
Frank



Gefahrnen Tausch! Das Tausch
nen ist meining, so klein
piltel! Eben von 3 minuten
und gefibt, zu befordern, zu
die Zeit fangabuten von
fang zu fheiben. Was gef
in diesen mein fangen -
In fagt fag das nischen
den Kopf, die die ein mit
pilteln welften. Die Lute
if zu wagen fangen, was
nuch fagt anfang zu wagen



Handwritten scribbles in brown ink, possibly initials or a signature.

STUTTGART
1848

An
Frau Jannette Wille, an dem Sa. Hause
von der Hofen abt. 1/2

in

Frankfurt

Frankfurt

